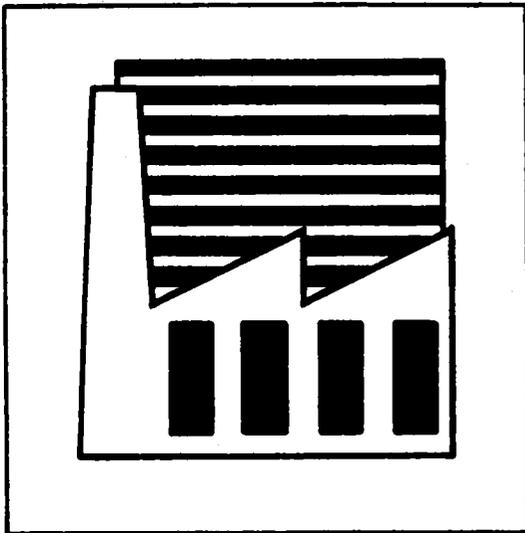


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Februar 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
11-13664

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2020410 - 92102

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

**Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im Februar 1992	
2.1 Insolvenzverfahren	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen (im früheren Bundesgebiet)	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen (im früheren Bundesgebiet)	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen in den Neuen Bundesländern	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	7

T a b e l l e n t e i l

Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Februar 1992)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Februar 1992)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (Februar 1992)	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Februar 1992)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Februar 1992)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Februar 1992)	17
Neue Bundesländer	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Februar 1992)	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Februar 1992)	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (Februar 1992)	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Februar 1992)	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Februar 1992)	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Februar 1992)	27

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Die Angaben für die "Neuen Bundesländer" beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch von Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Eingangsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Februar 1992

2.1 Insolvenzverfahren

Seit Jahresbeginn nehmen die Insolvenzen wieder deutlich zu. Im Februar 1992 wurden in den alten Bundesländern 1 129 Insolvenzen verzeichnet, das sind 14,9 % mehr als im Februar 1991.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen belief sich im Februar 1992 auf 781; das sind 20,9 % mehr als im Februar des Vorjahres. Von den betroffenen Unternehmen gehörten 138 zum Verarbeitenden Gewerbe (+ 55 % gegenüber Februar 1991), 177 zum Baugewerbe (+ 12 %), 187 zum Handel (+ 15 %), 202 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 11 %) und 77 in anderen Wirtschaftsbereichen wie z.B. Verkehr tätig (+ 43 %).

Die Zahl der Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbs-

zweck sowie der Nachlaßkurse - zusammen 348 - war um 3,3 % höher als im Februar 1991.

Aus den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins wurden im Februar 1992 49 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gemeldet, denen in 38 Fällen entsprochen, während in 11 Fällen der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Betroffen von einer derartigen Insolvenz waren dort ausschließlich Unternehmen.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Februar 1992 8 229 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das waren 67,7 % mehr als im Februar 1991. Damit haben von Januar bis Februar 1992 insgesamt 13 674 Personen ein Konkursausfallgeld erhalten, das sind rund 36,2 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Februar 1992				Januar - Februar 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	297	+ 34,4	230	+ 35,3	563	+ 21,3	449	+ 28,7
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	829	+ 8,4	548	+ 14,4	1 640	+ 6,7	1 078	+ 16,2
+ eröffnete Vergleichsverfahren	3	x	3	x	3	x	3	x
- Anschlußkonkurse	-	x	-	x	2	x	1	- 50,0
= INSOLVENZEN	1 129	+ 14,9	781	+ 20,9	2 204	+ 10,1	1 529	+ 19,7
Neue Bundesländer								
Eröffnete Verfahren	38	x	38	x	80	x	80	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	11	x	11	x	24	x	23	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	49	x	49	x	104	x	103	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Februar 1992 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 645 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 66 Mill. DM zu Protest gegeben (Februar 1991: 4 096 Wechsel über 46 Mill. DM). Für Februar 1992 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 14 209 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 11 230 DM im Februar des Vorjahres.

Außerdem wurden im Februar 1992 111 330 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks beliefen sich auf einen Wert von zusammen 495 Mill. DM (Februar 1991: 109 484 Schecks über 426 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Februar 1992 4 446 DM gegenüber 3 891 DM im Februar des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen im früheren Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1991 Februar	986	765	-	983	649	479	-	647
März	1 101	823	2	1 099	744	533	2	742
April	1 078	817	3	1 081	719	525	3	722
Mai	1 154	901	2	1 155	728	539	2	729
Juni	1 039	781	3	1 038	704	506	3	704
Juli	1 184	872	5	1 188	749	523	4	752
August	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
September	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
November	997	761	5	1 000	634	463	4	636
Dezember	1 121	811	3	1 123	749	501	2	751
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) im früheren Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Februar 1992		Februar 1991		Januar - Februar 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	478	42,5	446	45,2	936	42,5
100 000 - 1 Mill.	428	38,0	375	38,0	855	38,8
1 Mill. und mehr	133	11,8	92	9,3	248	11,3
unbekannt	87	7,7	73	7,4	164	7,4

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ in den neuen Bundesländern

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt ¹⁾	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992 Januar	55	42	13	54	42	12
Februar	49	38	11	49	38	11
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
Früheres Bundesgebiet				
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1991 Februar	3 926	981	4 907	+ 22,2
März	4 442	379	4 821	- 12,4
April	4 526	303	4 829	+ 17,4
Mai	4 606	744	5 350	- 7,6
Juni	4 601	328	4 929	+ 13,7
Juli	6 196	637	6 833	+ 23,8
August	5 709	322	6 031	- 3,6
September	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9
Dezember	5 526	445	5 971	- 10,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mittl. DM	DM	Anzahl	Mittl. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1991 Februar	4 096	46	11 230	109 484	426	3 891
März	4 488	52	11 586	109 985	413	3 755
April	4 635	57	12 298	126 019	479	3 801
Mai	4 589	64	13 946	114 366	489	4 276
Juni	4 900	56	11 429	108 333	463	4 274
Juli	4 454	52	11 675	124 015	506	4 806
August	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455	56	12 570	109 828	456	4 152
Dezember	4 379	59	13 473	103 393	490	4 739
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Februar 1982

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	230	548	778	-	3	781	646	+20.9
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	21	177	198	-	-	198	182	+8.8
Eingetragene Einzelunternehmen	22	57	79	-	-	79	66	+19.7
Offene Handels- u. Kommanditges.	37	45	82	-	3	85	32	+165.6
darunter: GmbH & Co. KG	30	35	65	-	2	67	25	+168.0
Gesellschaften m. b. H.	149	257	416	-	-	416	353	+14.6
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Sonstige Unternehmen	1	-	1	-	-	1	1	-
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	145	449	594	-	1	595	498	+21.9
8 Jahre und älter	85	99	184	-	2	186	158	+17.7
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	67	281	348	-	-	348	337	+3.3
Natürliche Personen	13	171	184	-	-	184	174	+5.7
Nachlässe	52	107	159	-	-	159	158	+0.6
Sonstige Gemeinschuldner	2	3	5	-	-	5	5	-
Insgesamt								
Insgesamt ...	297	829	1126	-	3	1129	983	+14.9
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	7	7	-	-	7	8	-12.5
1 000 - 10 000	7	141	148	-	-	148	152	-2.6
10 000 - 50 000	31	175	206	-	-	206	174	+18.4
50 000 - 100 000	19	98	117	-	-	117	112	+4.5
100 000 - 500 000	97	230	327	-	-	327	287	+13.9
500 000 - 1 Mill.	33	68	101	-	-	101	88	+14.8
1 Mill. - 5 Mill.	57	52	109	-	-	109	76	+43.4
5 Mill. - 10 Mill.	12	1	13	-	-	13	8	+62.5
10 Mill. und mehr	8	3	11	-	-	11	8	+37.5

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	19	22	-	-	22	11	+100.0
01	Landwirtschaft	2	8	10	-	-	10	4	+150.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	2	7	9	-	-	9	1	> 300.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	1	6	7	-	-	7	6	+16.7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	1	6	7	-	-	7	6	+16.7
06	Forstwirtschaft	-	5	5	-	-	5	1	> 300.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
2	Vererb. Gewerbe	52	84	136	-	2	138	89	+55.1
20	Chem. Industrie usw., Mineralölvererb.	3	1	4	-	-	4	3	+33.3
200	darunter: Chemische Industrie	3	1	4	-	-	4	3	+33.3
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	1	3	4	-	-	4	6	-33.3
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	1	3	4	-	-	4	6	-33.3
22	Gew. u. Vererb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	2	2	-	-	2	5	-60.0
221 - 223	Gew. u. Vererb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	-	3	-100.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
227	H.u. Vererb. v. Glas	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	1	5	6	-	1	7	7	-
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	18	28	46	-	-	46	20	+130.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	4	4	8	-	-	8	6	+33.3
242	Maschinenbau	9	15	24	-	-	24	7	+242.9
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw.	2	1	3	-	-	3	1	+200.0
244 - 246, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	3	8	11	-	-	11	5	+120.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmeche- nik, H.v. EBM-Waren usw. ..	11	14	25	-	-	25	13	+92.3
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	9	5	14	-	-	14	4	+250.0
252 - 254 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	1	4	5	-	-	5	5	-
256	H.v. EBM-Waren	1	4	5	-	-	5	1	> 300.0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw. ..	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	11	15	26	-	-	26	25	+4.0
260	Holzbearbeitung	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
261	Holzverarbeitung	4	4	8	-	-	8	14	-42.9
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperverzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Papperverarbeitung	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	6	10	16	-	-	16	6	+168.7
269	Rep. v. Gebrauchsgütern s. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlusskonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	4	11	15	-	1	16	4	+300.0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	1	1	-	-	1	1	-
275	Textilgewerbe	1	3	4	-	1	5	-	> 300.0
276	Bekleidungs-gewerbe	3	7	10	-	-	10	3	+233.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	3	5	8	-	-	8	6	+33.3
3	Baugewerbe	51	126	177	-	-	177	158	+12.0
30	Bauhauptgewerbe	36	86	122	-	-	122	111	+9.9
300	Hoch- u. Tiefbau	28	58	86	-	-	86	86	-
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	6	10	16	-	-	16	24	-33.3
300 7	Tiefbau	8	8	14	-	-	14	13	+7.7
302	Spezialbau	2	8	10	-	-	10	12	-16.7
305	Stukkatur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1	6	7	-	-	7	5	+40.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	5	14	19	-	-	19	8	+137.5
31	Ausbaugewerbe	15	40	55	-	-	55	47	+17.0
4	Handel	49	137	186	-	1	187	163	+14.7
40/41	Großhandel	25	56	81	-	1	82	62	+32.3
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	4	11	15	-	-	15	18	-16.7
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	3	7	10	-	-	10	4	+150.0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	4	6	10	-	-	10	7	+42.9
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	3	6	9	-	-	9	7	+28.6
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	6	10	16	-	1	17	9	+88.9
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	5	18	21	-	-	21	17	+23.5
42	Handelsvermittlung	2	4	6	-	-	6	7	-14.3
43	Einzelhandel	22	77	99	-	-	99	94	+5.3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	6	8	-	-	8	13	-38.5
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	17	22	-	-	22	21	+4.8
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	4	16	20	-	-	20	18	+11.1
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	3	17	20	-	-	20	10	+100.0
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	8	21	29	-	-	29	32	-9.4
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	14	33	47	-	-	47	36	+30.6
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung. (oh. Sped. usw) darunter:	3	11	14	-	-	14	15	-6.7
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	11	14	-	-	14	14	-
56	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	11	22	33	-	-	33	21	+57.1
551	darunter: Spedition, Lagerei	5	10	15	-	-	15	9	+66.7
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	5	10	15	-	-	15	11	+36.4

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Februar 1982

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl	%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	5	8	-	-	8	6	+33.3
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	3	5	8	-	-	8	6	+33.3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	58	144	202	-	-	202	182	+11.0
71	Gastgewerbe	6	35	41	-	-	41	33	+24.2
73	Häsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	2	11	13	-	-	13	13	-
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	1	7	8	-	-	8	7	+14.3
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	2	4	6	-	-	6	4	+50.0
76	Verlegergewerbe	1	4	5	-	-	5	3	+66.7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	25	39	64	-	-	64	66	+14.3
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	2	4	6	-	-	6	1	> 300.0
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	22	51	73	-	-	73	73	-
	darunter:								
794 1	Möbelfabrikanten	-	3	3	-	-	3	6	-50.0
794 5	Grundst.-u.Möbelfabrikanten	8	10	18	-	-	18	19	-5.3
797	Beteiligungsgesellschaften	6	17	23	-	-	23	17	+35.3
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	230	548	778	-	3	781	646	+20.9
	Übr.Gemeinschuldner	67	281	348	-	-	348	337	+3.3
	Insgesamt ...	297	829	1126	-	3	1129	983	+14.9

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	30	58	88	-	-	88	86	+9.5
2	Verarb.Gewerbe	8	12	20	-	-	20	22	-9.1
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr. ...	2	5	7	-	-	7	4	+75.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Maren usw ..	1	2	3	-	-	3	2	+50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	2	2	4	-	-	4	8	-50.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	1	3	-	-	3	3	-
3	Baugewerbe	15	33	48	-	-	48	37	+29.7
30	Bauhauptgewerbe	9	21	30	-	-	30	25	+20.0
31	Ausbaugewerbe	6	12	18	-	-	18	12	+50.0
4	Handel	3	5	8	-	-	8	12	-33.3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	3	6	9	-	-	9	11	-18.2
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	1	2	3	-	-	3	3	-

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Februar 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

Insgesamt

Schleswig-Holstein	12	41	53	-	-	53	44	+20.6
Hamburg	4	38	42	-	-	42	34	+23.5
Niedersachsen	41	84	125	-	-	125	102	+22.5
Bremen	13	7	20	-	-	20	10	+100.0
Nordrhein-Westfalen	104	182	296	-	-	296	264	+12.1
Hessen	25	71	96	-	-	96	77	+24.7
Rheinland-Pfalz	14	57	71	-	-	71	64	+10.9
Baden-Württemberg	41	130	171	-	3	174	139	+25.2
Bayern	29	151	180	-	-	180	178	+1.1
Saarland	4	18	22	-	-	22	32	-31.3
Berlin (West).....	10	40	50	-	-	50	39	+28.2
Früheres Bundesgebiet ...	297	829	1126	-	3	1129	963	+14.9

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	8	27	35	-	-	35	34	+2.9
Hamburg	3	19	22	-	-	22	19	+15.8
Niedersachsen	35	50	85	-	-	85	69	+23.2
Bremen	5	3	8	-	-	8	6	+33.3
Nordrhein-Westfalen	96	145	231	-	-	231	184	+25.5
Hessen	23	48	71	-	-	71	51	+39.2
Rheinland-Pfalz	9	45	54	-	-	54	50	+8.0
Baden-Württemberg	31	67	98	-	3	101	61	+65.6
Bayern	19	99	118	-	-	118	122	-3.3
Saarland	3	8	11	-	-	11	26	-57.7
Berlin (West).....	8	37	45	-	-	45	24	+87.5
Früheres Bundesgebiet ...	230	548	778	-	3	781	646	+20.9

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Februar 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleiche- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
							%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	449	1078	1527	1	3	1529	1277	+19.7
------------------------------------	-----	------	------	---	---	------	------	-------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	41	357	398	-	-	398	354	+12.4
Eingetragene Einzelunternehmen	38	117	155	-	-	155	108	+43.5
Offene Handels-u. Kommanditges.	56	70	126	-	9	129	74	+74.3
darunter: GmbH & Co. KG	45	48	93	-	2	95	57	+66.7
Gesellschaften m.b.H.	313	531	844	1	-	843	738	+14.2
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	3	3	-	-	3	1	+200.0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Sonstige Unternehmen	1	-	1	-	-	1	1	-

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	282	885	1177	1	1	1177	887	+21.7
8 Jahre und älter	157	189	350	-	2	352	310	+13.5

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	114	562	676	1	-	675	724	-6.8
Natürliche Personen	25	336	361	-	-	361	373	-3.2
Nachlässe	85	218	303	1	-	302	341	-11.4
Sonstige Gemeinschuldner	4	8	12	-	-	12	10	+20.0

Insgesamt

Insgesamt ...	563	1840	2203	2	3	2204	2001	+10.1
---------------	-----	------	------	---	---	------	------	-------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	12	12	-	-	12	14	-14.3
1 000 - 10 000	15	278	293	-	-	293	324	-9.6
10 000 - 50 000	50	350	400	-	-	400	366	+9.3
50 000 - 100 000	38	183	231	1	-	231	228	+1.3
100 000 - 500 000	186	462	648	-	-	648	572	+13.3
500 000 - 1 Mill.	75	132	207	-	-	207	177	+16.9
1 Mill. - 5 Mill.	108	99	207	1	-	207	150	+38.0
5 Mill. - 10 Mill.	17	6	23	-	-	23	13	+78.9
10 Mill. und mehr	12	6	18	-	-	18	10	+80.0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	34	39	-	-	39	22	+77.3
01	Landwirtschaft	2	10	12	-	-	12	7	+71.4
014	darunter: Allgem. Gartenbau	2	8	10	-	-	10	3	+233.3
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	3	17	20	-	-	20	13	+53.8
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	3	17	20	-	-	20	13	+53.8
05	Forstwirtschaft	-	7	7	-	-	7	2	+250.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Masserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
2	Vererb. Gewerbe	98	156	254	1	2	255	186	+37.1
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
200	darunter: Chemische Industrie	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummwaren	2	4	6	-	-	6	9	-33.3
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	2	4	6	-	-	6	9	-33.3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	1	2	3	-	-	3	7	-57.1
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	1	-	1	-	-	1	4	-75.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	2	-
227	H.u. Vererb. v. Glas	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	8	12	20	-	1	21	12	+75.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	31	49	80	1	-	79	46	+71.7
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	9	9	18	-	-	18	12	+50.0
242	Maschinenbau	15	22	37	1	-	36	21	+71.4
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw.	2	4	6	-	-	6	2	+200.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	5	14	19	-	-	19	9	+111.1
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	15	27	42	-	-	42	28	+50.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	9	12	21	-	-	21	11	+90.9
252 - 254	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	3	7	10	-	-	10	7	+42.9
255 4 - 259 7	H.v. EBM-Waren	2	6	8	-	-	8	4	+100.0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhalter usw. ..	1	2	3	-	-	3	6	-50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	17	29	46	-	-	46	55	-16.4
260	Holzbearbeitung	2	2	4	-	-	4	3	+33.3
261	Holzverarbeitung	6	8	14	-	-	14	26	-46.2
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappverzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappverarbeitung	1	1	2	-	-	2	3	-33.3
268	Druckerei, Vervielfältigung	8	18	26	-	-	26	23	+13.0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungsgerberbe	16	22	38	-	1	39	12	+225.0
270 - 272	darunter: Ledergerberbe	1	2	3	-	-	3	2	+50.0
275	Textilgerberbe	5	3	8	-	1	9	1	> 300.0
276	Bekleidungsgerberbe	10	16	26	-	-	26	9	+188.9
28/29	Ernährungsgerberbe, Tabakverarbeitung	5	9	14	-	-	14	13	+7.7
3	Baugerberbe	91	231	322	-	-	322	296	+8.2
30	Bauhauptgerberbe	63	164	227	-	-	227	217	+4.6
300	Hoch-u. Tiefbau	50	100	150	-	-	150	168	-10.7
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	7	15	22	-	-	22	46	-61.1
300 7	Tiefbau	11	12	23	-	-	23	21	+8.5
302	Spezialbau	4	28	32	-	-	32	24	+33.3
305	Stukkateurgerberbe, Gipserei, Verputzerei ...	2	13	15	-	-	15	8	+87.5
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	7	23	30	-	-	30	17	+76.5
31	Ausbaugerberbe	28	67	95	-	-	95	78	+21.8
4	Handel	105	287	392	-	1	393	324	+21.3
40/41	Großhandel	57	110	167	-	1	168	136	+23.5
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	6	21	27	-	-	27	31	-12.9
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	6	12	18	-	-	18	7	+157.1
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	7	9	16	-	-	16	22	-27.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	10	14	24	-	-	24	13	+84.6
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	14	21	35	-	1	36	24	+50.0
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	14	33	47	-	-	47	39	+20.5
42	Handelsvermittlung	3	5	8	-	-	8	11	-27.3
43	Einzelhandel	46	172	217	-	-	217	177	+22.6
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	5	12	17	-	-	17	19	-10.5
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	10	35	45	-	-	45	43	+4.7
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	7	40	47	-	-	47	36	+30.6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	5	30	35	-	-	35	19	+84.2
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	18	55	73	-	-	73	60	+21.7
5	Verkehr, Nachrichten- Uermittlung	24	66	90	-	-	90	79	+23.3
51	Verkehr, Nachrichten- Übermittlg. (oh. Sped. usw)	8	31	39	-	-	39	28	+34.5
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	8	31	39	-	-	39	27	+44.4
55	Spedition, Legerei, Verkehrsvermittlung	16	35	51	-	-	51	44	+15.9
551	darunter: Spedition, Legerei	9	20	29	-	-	29	17	+70.6
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	6	13	19	-	-	19	25	-24.0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleiche-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4	10	14	-	-	14	11	+27.3
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	4	10	14	-	-	14	11	+27.3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	122	294	416	-	-	416	365	+14.0
71	Gastgewerbe	11	79	90	-	-	90	66	+36.4
73	Mösch., Körperpfleg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	6	18	24	-	-	24	24	-
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	2	10	12	-	-	12	13	-7.7
74	Gebäudereinig., Abfall-beseitig.u.a.hygien.Eintr.	4	9	13	-	-	13	15	-13.3
76	Verlagsgewerbe	1	6	7	-	-	7	6	+16.7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	58	89	147	-	-	147	113	+30.1
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungs-ges.) ..	6	5	11	-	-	11	6	+83.3
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	42	93	135	-	-	135	141	-4.3
	darunter:								
784 1	Wohnungsunternehmen	2	6	8	-	-	8	10	-20.0
784 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	15	20	35	-	-	35	50	-30.0
787	Beteiligungs-gesellschaften	13	25	38	-	-	38	31	+22.6
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	449	1078	1527	1	3	1529	1277	+19.7
	Übr.Gemeinschuldner	114	562	676	1	-	675	724	-6.8
	Insgesamt ...	563	1640	2203	2	3	2204	2001	+10.1
	darunter: Handwerk								
0 - 7	Handwerk insgesamt	54	113	167	-	-	167	182	-8.2
2	Verarb.Gewerbe	15	22	37	-	-	37	48	-22.9
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr-zeugbau, M.v.Adv-Eintr. ..	5	9	14	-	-	14	7	+100.0
25	Elektrotechnik, Feinmeche-nik, M.v.EBM-Waren usw ..	1	4	5	-	-	5	8	-37.5
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	2	4	6	-	-	6	15	-60.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	3	2	5	-	-	5	5	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	1	3	-	-	3	8	-62.5
3	Baugewerbe	28	59	87	-	-	87	82	+6.1
30	Bauhauptgewerbe	17	41	58	-	-	58	58	-
31	Ausbaugewerbe	11	18	29	-	-	29	24	+20.8
4	Handel	3	15	18	-	-	18	18	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	7	14	21	-	-	21	30	-30.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	1	3	4	-	-	4	4	-

6 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Februar 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	21	71	92	-	-	92	81	+13.6
Hamburg	15	60	75	-	-	75	81	-7.4
Niedersachsen	75	165	240	-	-	240	206	+16.5
Bremen	13	15	28	-	-	28	20	+40.0
Nordrhein-Westfalen	193	428	621	-	-	621	557	+11.5
Hessen	46	180	206	-	-	206	202	+2.0
Rheinland-Pfalz	28	102	130	-	-	130	108	+20.4
Baden-Württemberg	79	260	339	1	3	341	305	+11.8
Bayern	65	271	336	1	-	336	316	+6.0
Saarland	11	48	59	-	-	59	48	+22.9
Berlin (West).....	17	60	77	-	-	77	77	-
Früheres Bundesgebiet ...	563	1640	2203	2	3	2204	2001	+10.1

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	16	48	64	-	-	64	58	+10.3
Hamburg	12	31	43	-	-	43	46	-6.5
Niedersachsen	64	91	155	-	-	155	123	+26.0
Bremen	5	8	13	-	-	13	14	-7.1
Nordrhein-Westfalen	160	321	481	-	-	481	391	+23.0
Hessen	42	108	150	-	-	150	119	+26.1
Rheinland-Pfalz	19	80	99	-	-	99	82	+20.7
Baden-Württemberg	62	116	178	1	3	180	138	+30.4
Bayern	49	198	237	-	-	237	216	+9.7
Saarland	7	33	40	-	-	40	40	-
Berlin (West).....	13	54	67	-	-	67	50	+34.0
Früheres Bundesgebiet ...	449	1078	1527	1	3	1529	1277	+19.7

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Bundesländer

Februar 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nehme
						Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 38 11 49 17 +188.2

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	-	1	3	4	-	X
Eingetragene Einzelunternehmen	-	1	-	1	-	X
Offene Handels-u.Kommanditges.	-	-	-	-	-	-
darunter: GmbH & Co.KG	-	-	-	-	-	-
Gesellschaften m.b.H.	-	26	7	33	6	> 300.0
darunter: GmbH im Aufbau	-	1	1	2	4	-50.0
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	9	1	10	11	-9.1
darunter:	-					
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	6	1	7	7	-
Produktionsgen. des Handwerks	-	-	-	-	2	-100.0
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	1	-	1	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	-	22	10	32	8	+300.0
darunter: nach 30.8.1990 gegründet	-	17	6	23	3	> 300.0
8 Jahre und älter	-	16	1	17	9	+88.9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	-	-	-	-	-
Natürliche Personen	-	-	-	-	-	-
darunter: Gesellschafter	-	-	-	-	-	-
Nachlässe	-	-	-	-	-	-
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	-

Insgesamt

Insgesamt ... - 38 11 49 17 +188.2

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	1	-	1	-	X
10 000 - 100 000	-	3	3	6	-	X
100 000 - 500 000	-	14	4	18	4	> 300.0
500 000 - 1 Mill.	-	1	2	3	2	+50.0
1 Mill. - 10 Mill.	-	15	2	17	10	+70.0
10 Mill. und mehr	-	4	-	4	1	+300.0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	8	2	10	8	+25.0
01	Landwirtschaft	-	7	2	9	8	+12.5
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	-	1	1	2	-50.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	-	1	-	X
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	-	1	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	-	10	-	10	4	+150.0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	-	-	-	-	-
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	-	-	-	-	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	2	-	2	-	X
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	2	-	2	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	2	-	2	-	X
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Eintr.	-	-	-	-	1	-100.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	-	-	-	-	-
242	Maschinenbau	-	-	-	-	-	-
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Eintr. usw	-	-	-	-	-	-
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	-	-	-	-	1	-100.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	2	-	2	2	-
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	2	-	2	1	+100.0
252 - 254 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	-	-	-	-	-	-
256	H.v. EBM-Waren	-	-	-	-	-	-
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	-	-	-	-	1	-100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	-	-	-	-	-	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papierzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappverarbeitung	-	-	-	-	-	-
268	Druckerei	-	-	-	-	-	-
269	Vervielfältigung	-	-	-	-	-	-
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			degegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgerbe	-	1	-	1	-	X
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
275	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
276	Bekleidungsgerbe	-	1	-	1	-	X
28/29	Ernährungsgerbe, Tabakverarbeitung	-	2	-	2	1	+100.0
3	Baugewerbe	-	2	1	3	-	X
30	Bauhauptgewerbe	-	1	-	1	-	X
300 4 - 300 5	Hoch- u. Tiefbau	-	1	-	1	-	X
300 5	darunter: Hochbau	-	-	-	-	-	-
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	-
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	-
305	Stukkateurgewerbe, Gipserlei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	-	-	-	-	-
31	Ausbaugewerbe	-	1	1	2	-	X
4	Handel	-	10	5	15	4	+275.0
40/41	Großhandel	-	4	5	9	4	+125.0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	1	1	2	1	+100.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	1	1	2	-	X
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	1	-100.0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	1	1	2	-	X
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Techn. Bedarf .	-	1	-	1	2	-50.0
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	-	2	2	-	X
42	Handelsvermittlung	-	1	-	1	-	X
43	Einzelhandel	-	5	-	5	-	X
431	Einzelhandel m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	1	-	1	-	X
432	Einzelhandel m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	2	-	2	-	X
433 - 434	Einzelhandel m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	1	-	1	-	X
438	Einzelhandel m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	-	-	-	-	-	-
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	1	-	1	-	X
5	Verkehr, Nachrichten- Vermittlung	-	1	3	4	-	X
51	Verkehr, Nachrichten- Vermittlung (oh. Sped. usw)	-	-	1	1	-	X
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	-	1	1	-	X
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	2	3	-	X
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	1	-	1	-	X
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	1	1	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Neue Bundesländer
Februar 1982

Nummer der HZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	degegen:	
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	7	-	7	1	> 300.0
71	Gastgewerbe	-	1	-	1	-	X
73	Wäsch., Körperpfleg.u.s. persönl.Dienstleistg.	-	1	-	1	-	X
736 1	darunter: Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig.u.s.hygien.Eintr.	-	1	-	1	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	1	-	1	-	X
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	3	-	3	1	+200.0
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	-	-
72, 75, 77, 78	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	-	-
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.S.	-	-	-	-	-	-
797	Beteiligungsgesellschaften	-	-	-	-	-	-
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	-	38	11	49	17	+188.2
	Übr.Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt ...	-	38	11	49	17	+188.2

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	-	3	-	3	2	+50.0
2	Verarb.Gewerbe	-	2	-	2	-	X
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv-Eintr. ..	-	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnik, Feinmeche- nik, H.v. EBM-Waren usw. ..	-	-	-	-	-	-
28	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	-	X
3	Beugewerbe	-	-	-	-	-	-
30	Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-
31	Ausbeugewerbe	-	-	-	-	-	-
4	Handel	-	1	-	1	2	-50.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	-	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	-

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Bundesländer

Februar 1992

Land	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	degegen:		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		

Unternehmen

Brandenburg	-	4	-	4	1	+300.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	8	-	8	4	+100.0
Sachsen	-	3	4	7	3	+133.3
Sachsen-Anhalt	-	7	2	9	5	+80.0
Thüringen	-	11	2	13	3	> 300.0
Berlin (Ost)	-	5	3	8	1	> 300.0
Neue Bundesländer	-	38	11	49	17	+188.2

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-

Insgesamt

Brandenburg	-	4	-	4	1	+300.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	8	-	8	4	+100.0
Sachsen	-	3	4	7	3	+133.3
Sachsen-Anhalt	-	7	2	9	5	+80.0
Thüringen	-	11	2	13	3	> 300.0
Berlin (Ost)	-	5	3	8	1	> 300.0
Neue Bundesländer	-	38	11	49	17	+188.2

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Bundesländer

Januar bis Februar 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe						
Unternehmen und Freie Berufe	-	80	23	103	42	+145.2
nach Rechtsformen						
Nicht eingetragene Unternehmen	-	6	4	10	-	X
Eingetragene Einzelunternehmen	-	2	-	2	-	X
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	-	1	1	-	X
darunter: GmbH & Co. KG	-	-	1	1	-	X
Gesellschaften m.b.H.	-	52	16	68	21	+223.8
darunter: GmbH im Aufbau	-	4	4	8	15	-46.7
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	18	2	20	20	-
darunter: landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	12	1	13	14	-7.1
Produktionsgen. des Handwerks	-	1	1	2	3	-33.3
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	2	-	2	1	+100.0
nach dem Alter der Unternehmen						
Bis unter 8 Jahre alt	-	51	21	72	16	> 300.0
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	34	13	47	7	> 300.0
8 Jahre und älter	-	29	2	31	26	+19.2
Übrige Gemeinschuldner						
Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	-	1	1	-	X
Natürliche Personen	-	-	1	1	-	X
darunter: Gesellschafter	-	-	1	1	-	X
Nachlässe	-	-	-	-	-	-
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	-
Insgesamt						
Insgesamt ...	-	80	24	104	42	+147.6
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen						
unter 10 000	-	1	2	3	1	+200.0
10 000 - 100 000	-	7	6	13	1	> 300.0
100 000 - 500 000	-	24	10	34	9	+277.8
500 000 - 1 Mill.	-	6	3	9	5	+80.0
1 Mill. - 10 Mill.	-	34	3	37	20	+85.0
10 Mill. und mehr	-	8	-	8	6	+33.3

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl	%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	14	2	16	15	+8.7
01	Landwirtschaft	-	13	2	15	15	-
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	1	1	2	2	-
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	-	1	-	X
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	-	1	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	-	24	2	26	15	+73.3
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	-	1	-	1	1	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	1	-	1	1	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	2	1	3	-	X
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	2	1	3	-	X
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	2	-	2	-	X
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	2	-	2	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	2	-	2	-	X
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	-	1	-	1	2	-50.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	-	-	-	-	-
242	Maschinenbau	-	1	-	1	1	-
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw.	-	-	-	-	-	-
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	-	-	-	-	1	-100.0
245 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	-	2	-	2	4	-50.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	2	-	2	2	-
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H.v. Uhren usw.	-	-	-	-	1	-100.0
259 7	259 7	-	-	-	-	-	-
255	H.v. EBM-Waren	-	-	-	-	-	-
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ..	-	-	-	-	1	-100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	4	-	4	-	X
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	-	1	-	1	-	X
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappherzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappverarbeitung	-	1	-	1	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	1	-	1	-	X
269	Rep. v. Gebrauchsgütern s. Holz u. s.	-	-	-	-	-	-

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			degegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	3	1	4	3	+33.3
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
275	Textilgewerbe	-	-	-	-	2	-100.0
276	Bekleidungs-gewerbe	-	3	1	4	1	+300.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	7	-	7	5	+40.0
3	Baugewerbe	-	7	2	9	-	X
30	Bauhaupt-gewerbe	-	5	1	6	-	X
300	Hoch- u. Tiefbau	-	3	1	4	-	X
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	-	-	-	-	-
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	-
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	-
305	Stukkatur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	2	-	2	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	2	1	3	-	X
4	Handel	-	21	10	31	7	> 300.0
40/41	Großhandel	-	9	7	16	6	+188.7
401 - 409	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	-	1	1	2	1	+100.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	2	2	4	-	X
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	1	-100.0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	-	2	1	3	-	X
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	1	-	1	2	-50.0
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	9	3	6	2	+200.0
42	Handelsvermittlung	-	1	-	1	-	X
43	Einzelhandel	-	11	3	14	1	> 300.0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	2	3	5	-	X
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	2	-	2	-	X
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	3	-	3	-	X
436	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	-	-	-	1	-100.0
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	4	-	4	-	X
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	1	5	6	-	X
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	-	3	3	-	X
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	-	3	3	-	X
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	2	3	-	X
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	1	-	1	-	X
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	1	1	-	X

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis Februar 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	-	1	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	n.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	-	1	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	12	2	14	5	+180.0
71	Gestgewerbe	-	2	2	4	-	X
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	-	1	-	1	2	-50.0
	darunter:						
735 1	Friseurgewerbe	-	-	-	-	1	-100.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	-	2	-	2	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	2	-	2	1	+100.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	4	-	4	2	+100.0
	darunter:						
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	-	-
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	-	1	-	1	-	X
	darunter:						
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	-	-	-	-	-
797	Beteiligungsgesellschaften	-	-	-	-	-	-
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	-	80	23	103	42	+145.2
	Übr.Gemeinschuldner	-	-	1	1	-	X
	Insgesamt ...	-	80	24	104	42	+147.6

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	-	4	3	7	5	+40.0
2	Verarb.Gewerbe	-	2	2	4	2	+100.0
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr. ...	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	-	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	1	1	1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	-	X
3	Baugewerbe	-	1	-	1	-	X
30	Beuhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-
31	Ausbeugewerbe	-	1	-	1	-	X
4	Handel	-	1	-	1	3	-66.7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	-	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	1	1	-	X

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Neue Bundesländer
Januar bis Februar 1992**

Land	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				degegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%	
Anzahl							

Unternehmen

Brandenburg	-	15	-	15	6	+150.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	10	2	12	8	+50.0
Sachsen	-	17	6	23	11	+109.1
Sachsen-Anhalt	-	17	3	20	7	+186.7
Thüringen	-	13	9	22	7	+214.3
Berlin (Ost)	-	8	3	11	3	+266.7
Neue Bundesländer	-	80	23	103	42	+146.2

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	1	1	-	X
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Neue Bundesländer	-	-	1	1	-	X

Insgesamt

Brandenburg	-	15	-	15	6	+150.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	10	2	12	8	+50.0
Sachsen	-	17	7	24	11	+118.2
Sachsen-Anhalt	-	17	3	20	7	+186.7
Thüringen	-	13	9	22	7	+214.3
Berlin (Ost)	-	8	3	11	3	+266.7
Neue Bundesländer	-	80	24	104	42	+147.6

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen; Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen
Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe des Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.